

Liebes Studierendenparlament,

ich bin Hanna (sie/ihr) und ich ersuche eure Bestätigung als Referentin für Queer_Feminismus.

Auf der FLINTA*-Vollversammlung am 25. Oktober 2023 wurde ich bereits einstimmig gewählt.

Ich studiere Jura im 3. Semester, bin seit ca. einem Jahr im akj aktiv und habe großes Interesse an politischer Arbeit an der Uni. Zu sehen, welche verschiedensten Diskriminierungserfahrungen FLINTA*s an einer angeblich so toleranten Uni machen müssen, motiviert mich für die Arbeit im queer_feministischen Referat. Ich werde mich daher gegen Trans- und Queerfeindlichkeit, sexualisierte Gewalt sowie Machtmissbrauch durch Dozierende einsetzen.

In die Arbeit des queer_feministischen Referats habe ich durch Austausch mit den bisherigen Reffis Ray und Sim sowie einer ersten Einarbeitung gute Einblicke erhalten. Ich möchte daher diese Arbeit weiterführen. Das beinhaltet die Vernetzung gegen Machtmissbrauch an der Uni oder auch den Einsatz für All Gender Toiletten und kostenlose Menstruationsprodukte auf allen Toiletten an der Uni.

Insbesondere möchte ich queerfeministischen Initiativen Ressourcen zur Verfügung stellen, Räume für Empowerment und Vernetzung bieten und auf die Bedürfnisse queerer Menschen und FLINTA*s eingehen.

Ich freue mich daher sehr auf die Arbeit mit euch.

Leider kann ich wegen Krankheit heute nicht persönlich teilnehmen und mich vorstellen. Ich würde mich jedoch sehr über eine Bestätigung durch Euch freuen.

Liebe Grüße

Hanna